

Schachtanlage Konrad

Auffahrung der Grubenräume der Versatzaufbereitung (Los 1)



Arbeitsumfang

- Herstellung von Grubenräumen der Versatzaufbereitung
- Neuauffahrungen und Nachschnitтарbeiten in bestehenden Grubenräumen
- Auffahrung eines Bunkers und Herstellung einer Wetterbohrung
- Auffahrung Wendestelle mit Waschplatz
- Nachschnitt eines Teilbereichs einer Strecke auf der 2. Sohle
- Herstellung einer Wetterbohrung zwischen der 2. und 3. Sohle

Technische Daten

- ca. 150 m Neuauffahrungen
- ca. 50 m Nachschnitтарbeiten
- Haufwerksanfall von ca. 15.000 m³ in rd. 2,75 Jahren
- 10.000 m² Konsolidierung
- 11,5 km Erstsicherungsanker
- 5.800 m² Ausbauaußenschale
- 50 km Ausbauanker
- Seigerbunker mit einer Teufe von ca. 15 m und Ausbruchsdurchmesser von ca. 5,9 m im Raisebohrverfahren

Auftraggeber

BGE (Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH)

Organisation

ARGE Konrad Versatzaufbereitung
Los 1 (AKV 1)

Ort

Salzgitter, Deutschland

Ausführungszeitraum

Beginn: 2016
Ende: 2021

Besonderheiten

- Sämtliche Grubenbaue sind gebirgsschonend zu erstellen; die Auffahrung erfolgt in Anlehnung an das Auffahrungskonzept der *Neuen Österreichischen Tunnelbauweise*
- Einbau eines zweischaligen, nachgiebigen Ausbausystems aufgrund der zu erwartenden Gebirgskonvergenzen
- Einbau nach einer zu berücksichtigenden Konvergenzzeit von mind. 12 Monaten